

Vollversammlung am 09.04.2025

Informationen und Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnung wird gemäß der Vorlage (mit den folgenden Änderungen) genehmigt.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 18.04.2024

Beschlussvorschlag:

Das Protokoll der Vollversammlung vom 13.11.2024 wird gemäß der Vorlage (*mit folgenden Änderungen*) genehmigt.

Zu TOP 6: Revisionsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft

Beschlussvorschlag:

Die Rechnungsprüfung wurde am 28.02.2025 von Sylvia Scheifler und Bernd Rohrbach durchgeführt und der Bericht liegt vor. Die Haushaltsrechnung 2024 schließt mit einem Ergebnis in Einnahmen und Ausgaben über 770.816,06 €. Die Rücklagen belaufen sich zum 31.12.2024 auf 28.998,83€

Die Vollversammlung beschließt, dem Bericht der beiden Rechnungsprüfer zu folgen und die Jahresrechnung 2024 entsprechend der Vorlage zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Zu TOP 7: 1. Nachtragshaushalt 2025

Ein Nachtragshaushalt wird notwendig, da die folgenden Positionen in den Haushaltsplan neu aufgenommen oder geändert werden müssen:

- **120 Verleihservice KJR-Bus**
 - Ersatzbeschaffung voraussichtlich in 2026, Bildung einer Rücklage i.H.v. 15.000 € aus der ersten Zuwendung durch den Landkreis
- **200 Kinderstadt Freilassing**
 - Übernahme der Trägerschaft insbesondere im Rahmen eines Spendenbescheids des Deutschen Kinderhilfswerks über 10.000 €, Gesamtkosten verteilt auf zwei Jahre/Durchführungen je Kinderstadt i.H.v. 11.000 €
- **200 Seepferdchenpass**
 - Trägerschaft, Bereitstellung und Auszahlung der in Rechnung gestellten Zuschüsse an die Hallenbäder i.H.v. 14.250 €
- **200 Veranstaltungszuschuss**
 - Einrichtung einer neuen HH-Stelle i.H.v. 1.000 €
- **400 Zuschussmittel an Jugendorganisationen**
 - Erhöhung i.H.v. 8.000 € auf nun 81.500 €

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragshaushalt 2025 wird genehmigt. Die Einnahmen und Ausgaben steigen um 49.250 €. Das Gesamtvolumen steigt von 788.850 € auf 838.100 €.

Zu TOP 8: Offene Jugendarbeit in der Stadt Freilassing

Der **Kooperationsvertrag** mit der Stadt Freilassing **besteht seit 2020** mit zwei Änderungsverträgen. **Neuverhandlung** zum Vertragsende am 31.12.2024.

Änderungen beziehen sich z.B. auf Eingruppierung von Mitarbeitenden oder die zu erbringenden Leistungen.

Der neue Vertrag hat eine **Laufzeit von fünf Jahren** und verlängert sich nach 2029 automatisch jeweils um ein Jahr.

Beschlussvorschlag:

Der Verlängerung des Kooperationsvertrags für die offene Jugendarbeit mit der Stadt Freilassing in der Fassung vom 25.02.2025 wird zugestimmt. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Strukturausschusses des Bayerischen Jugendrings.